



BUNDESMINISTERIN FÜR FRAUEN,
FAMILIEN, JUGEND
Dr. Juliane BOGNER-STRAUSS

An den
Präsidenten des Nationalrats
Mag. Wolfgang SOBOTKA
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.130/0067-IV/10/2018

Wien, am 5. September 2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Gamon, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. Juli 2018 unter der **Nr. 1329/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Förderungen für den Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie viele Mittel stellen Sie ab September für den weiteren Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen zur Verfügung?*
 - a. *In welchen Bereichen wird gekürzt?*
 - b. *Worauf liegt zukünftig der Fokus?*
 - c. *In welchem Budget sind diese Aufwendungen abgebildet?*

Es ist geplant, dass der Bund in den Kindergartenjahren 2018/19 bis 2021/22 50,75 Mio. Euro an Zweckzuschüssen für den weiteren Ausbau des Kinderbildungs- und –betreuungsangebots zur Verfügung stellt. Der Kofinanzierungsanteil der Länder soll auf 52,5 % angehoben werden. Damit stehen zukünftig mehr Mittel zur Verfügung.

Der Fokus liegt auf der weiteren Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dies soll durch einen fortgesetzten Ausbau der Betreuungsplätze für unter 3-

Jährige und das Erreichen des Barcelona-Ziels bis zum Kindergartenjahr 2021/22, der Flexibilisierung und Erweiterung der Öffnungszeiten, insbesondere im Kindergartenbereich, die freiwillige Verbesserung des Kind-Fachkraft-Schlüssels auf 1:4 bei unter 3-Jährigen und 1:10 bei 3- bis 6-Jährigen und die quantitative und qualitative Verbesserung des Tageselternangebots umgesetzt werden.

Die Budgetmittel sind in der UG 25 und in der UG 44 ausgewiesen.

Zu Frage 2:

- *Gibt es bereits Treffen/Verhandlungen mit den Bundesländern?*
 - a. *Wenn ja, wie viele? (Bitte um genaue Auflistung nach Termin, Dauer, Teilnehmer_innen und Verhandlungsort)*
 - b. *Wann wurden die Teilnehmer_innen eingeladen?*
 - i. *Von wem bzw. wer war federführend für die Koordination verantwortlich?*

Es haben bislang am 24. Mai 2018 von 11:00 bis 13:00 Uhr und am 13. Juli 2018 von 12:00 bis 15:00 Uhr Verhandlungsrunden auf Beamtenebene mit den zuständigen beamteten Landeselementarpädagogikreferentinnen und -referenten sowie mit den Landesbildungsreferentinnen und -referenten im Bundeskanzleramt in Wien sowie zahlreiche bilaterale Gespräche auf politischer Ebene stattgefunden.

Die Bund-Länder-Verhandlungen wurden vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung gemeinsam mit meinem Ressort vorbereitet und geleitet.

Zu Frage 3:

- *Gibt es Pläne, Bundesländer mit einer geringeren Betreuungsquote besonders zu fördern?*
 - a. *Wenn ja, welche und für welche Bundesländer? (Bitte um Auflistung nach Fördersumme, Fördernehmer, Bundesland)*

Es ist nicht geplant, Bundesländer mit niedrigen Betreuungsquoten verstärkt zu fördern. Die Zweckzuschüsse des Bundes sollen nach dem Anteil der unter 6-jährigen Wohnbevölkerung auf die Länder aufgeteilt werden.

Zu den Fragen 4 und 5:

- *Laut Medienberichten sollen Kinderbetreuungseinrichtungen in Zukunft flexiblere Öffnungszeiten anbieten. Welche zusätzlichen Mittel sollen ab wann dafür bereitgestellt werden?*
 - a. *Gibt es dafür schon Verhandlungen mit den Bundesländern und Fördernehmer_innen?(Bitte um genaue Auflistung nach Termin, Dauer, Teilnehmer_innen und Verhandlungsort)*
- *Welche weiteren Maßnahmen werden Sie ergreifen, um flächendeckende Kinderbetreuung für alle Kinder mit möglichst wenigen Schließtagen und langen Öffnungszeiten zur Verfügung zu stellen?*

Zur Erreichung VIF-konformer Öffnungszeiten in elementaren Bildungseinrichtungen sollen Bundeszuschüsse wie bisher für Personalkostenzuschüsse verwendet werden können. Die Verteilung der Bundesmittel obliegt jedoch den Ländern, welche die Entscheidung über die Vergabe von Förderungen an öffentliche und private Träger treffen. Deshalb werden die Verhandlungen zum Abschluss der Art.15a B-VG Vereinbarung nicht mit Förderwerberinnen und -werbern geführt.

Mit besten Grüßen,

Dr. Juliane Bogner-Strauß

